

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 12. April 1850**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeindeausschußes Steyr am 12. April 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Eysn, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, v. Jäger, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Harratzmüller, Lechner, Stigler.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. dß wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section.

No. 997. Distr. Aktuar Willner überreicht die Schubrechnung für den Monath März. 850.  
Dem Rechnungsrevidenten zuzustellen.

No. 1000. Indors. Note der kk. Bez. Hptmannschaft in Betreff des Nagelschmiedegesellen Lorenz Wittenberger.

Ist an die competente Behörde die Amtsverwaltung Sierning mittelst Schreiben abzutreten.

No. 996. Anzeige der Frau Anna Maria Molterer wegen Constituirung eines Frauenvereines in Steyr.  
Die Gründung eines Frauenvereines wird damit zur Kenntniß genommen, daß zufolge des Vereinsgesetzes erster Abschnitt §. 1. jedwede Veränderung in den Statuten oder dem Vorstande anher bekannt gegeben werde. Hievon wird der löbl. Frauenverein zu Handen der Vorsteherin Frau Anna Maria Molterer rathschlägig verständiget.

No. 977. Distr. Aktuar Willner übereicht die Vorspannsrechnung für den Monath März 850.  
Zu revidiren.

No. 922. Das Polizeyamt relationirt über den Feuergefährl. Zustand der Math. Edenberger'schen Saluittersiederey No. 452 u. des Joh. Pampel'schen Hause No. 505 in Aichet.  
Wird auf den 18. April Nachmittags I.J. bey den inangeführten Häuser ein Augenscheins-Befund unter Zuziehung der Bauverständigen aufgenommen, wobey von Seite des löbl. Magistrats Hr. Rath Maurer, der Gemeinde die Hrn. Ausschüße der I. und IV. Section interveniren werden, welche sämtl. hiezu einzuladen sind u. zwar durch den Hrn. Vorstand der Hr. Rath Maurer als Koönsleiter, die Bauverständigen in gewöhnlicher Weise, die Hrn. Mitglieder des G. A. durch Currendalschreiben, die abwesenden Hausbesitzer sogleich durch eigene Schreiben, u. der Hr. Distr. Aktuar Willner in vorhäufiger Erledigung dieser Relation zur Beiwohnung mittelst Vorhalt verständiget.

No. 974. Johan Frauneder Stadtwachtmeister relativirt die Übertretung der allgem. Stadtordnung pto Stehenlaßen mehrerer Wägen nächtlicher Weise am öffentl. platze von Franz Mayrhofer.  
Da mit der Note der kk. Bezirkshptmannschaft dto. 28. März 850 Z 2000 unbeirrt einer frühern verlangten Geldstrafe von 10 fl CMz das Einschreiten nach §. 174 des Strafgesetzbuches gegen den kk. Hrn. Postmeister Frz. Mayrhofer dem Magistrate aufgetragen u. zugleich die fernere Überwachung dem Gem. Ausschuß bekannt gegeben wurde, damit diese Relation des Polizeywachtmeisters auf Grund jener Erledigung pflichtgemäß erfolgte, so werden 3 Hrn. Ausschüße persönlich mit dem Hrn. Bez. Hauptmann Rücksprache pflegen, um das letzte u. hoffentlich wirksamste Mittel zur Abstellung dieser der Sicherheit der Person gefährden Übelstände endlich zu bewerkstelligen.

No. 1001. Ignaz Wagner Besitzer der Math. Englahner'schen Meßberergerechtsame bittet um Ertheilung des Bürgerrechtes.

Dem Bittsteller wird auf Grund des nachgewiesenen steuerpflichtigen Besitzes u. des gesetzlichen Erwerbes das Bürgerrecht gegen Erlag der Taxe ertheilt. Hievon wird derselbe u. das Taxamt rathschlägig verständiget.

No. 999. Maätl. Indorsat Note mit dem Verehel. Gesuch des Ignaz Wagner für sich u. seine Braut Anna Wirnsberger und Ertheilung des pol. Ehekonsenses.

Unter Rückschluß des Kommunikates wird dem löbl. Maät erinnert, daß der Ertheilung des politischen Ehekonsenses für Ignaz Wagner von Seite des Gem. Ausschusses kein Hinderniß im Wege stehe.

## II Section

No. 995. Michael Resch Unterstandler im Herrenhaus bittet um Flüßigmachung der ihm schon untern 5. May 848 bewilligten tägl. 4 xr Armenportion.

Dem vorbenannten Bittsteller, welcher früher in polizeylicher Untersuchung, u. vom 29. März bis 9. April d.J. im Krankenspital der barmherzigen Schwestern war, ist vom 9. April d.J. angefangen seine frühere Armen-Betheilung mit tägl. 4 xr E.Sch. zu verabfolgen. Hievon ist die Armeninstituts Rechnungsführung, u. der betreffende Hr. Armenvater rathschlägig zu verständigen u. zwar so schnell als möglich, damit der zu dringliche Bittsteller befriediget werde.

No. 979. Barbara Königsberger bittet um eine gnädige Unterstützung aus dem Armenfonde. Die Bittstellerin ist zur nächsten Armen Coön vorzurufen.

## III. Section

No. 938. Andrä Pfarl Polizeymann bittet um gnädige Bewilligung einer Remuneration auf die Dienstleistungsdauer im Gerichtshause.

Da die Kosten für Rechnung des a.h. Aerars vorschußweise wohl aus der Gemeindekaße geleistet werden, so wolle der löbl. Maät bestimmen, wie die Zahlung hiefür zu leisten sey. Es wird hier nur bemerkt, daß Andreas Starl bis 31. März d.J. seine Löhnung als Polizeymann bezogen hat u. Katzenbeißer für den Monat April mit seinen Ansprüchen befriediget wurde, folglich Andr. Pfarl vom 1. April mit der Löhnung des vacanten Landgerichtsdienersgehilfen pr 10 fl vom 1. Mai angefangen, mit jenen des Landgerichtsdieners zu betheiligen wäre, wenn diese Stelle durch die neue Organisierung h. O. besetzt werden wird, somit dem a. h. Aerar eine doppelte Löhnung aufzurechnen kämen.

No. 993. Das Kaßamt überreicht die Faßion über die im I. Solar Quart. 850 erlaufenen Kosten für die Verwaltung der polit. u. jurid. Amtsgeschäfte.

Nachdem diese Faßion bereits revidirt, u. berichtet wurde, ist dieselbe zu fertigen, und im Wege der kk. Bez. Hauptmannschaft an die h. kk. Provinzial Liquid. Coön zu befördern.

## II. Section

No. 955. Konto des Karl Fetzgruber für verfertigte Spenglerarbeiten 55 fl 56 xr.  
Zur Zahlung mit 55 f 56 xr CMz aus der betreffenden Kaße.

No. 988. Kundmachung über den Beginn der Wirksamkeit der Grundentlastungs Bez. Coönen im Kronlande Österreich ob der Enns.

Zur Wißenschaft dem Referenten.

No. 965. Verordnung der kk. Grundentlastungs Landes Coön mit 2 Ausweise der in den einzelnen Steuergemeinden des Kronlandes Oesterreich ob der Enns bey den Operationen der Katastralschätzung, dann der Urbarial- u. Zehentgaben Fatirung behufs deren Verwerthung angewendeten Preise der verschiedenen Nebenfrüchte, Kleinrechte, Blutzehente u. Arbeitsleistungen. Zur Wißenschaft, nach Vorschrift zu verlautbaren, zu affigiren u. daß 2. Exemplar zu Jedermanns Einsicht aufzulegen.

No. 994. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet über das Gesuch des Anstreicher Alois Amtmann um Zahlung von 300 fl für gelieferte Arbeiten im Exjesuitengebäude.  
Werden dem Kontisten Amtmann 300 fl aus der Stadtkassa gegen legale Quittung angewiesen. Hievon ist selber sowie Hr. Kaßier rathschlällig, Rechnungsrev. Schiefermayr aber zu seiner Amtshandlung durch Vorhalt zu verständigen.

No. 991. Derselbe berichtet in Betreff der vom Schlosser Meister Daniel Kleinert für Adaptirungsarbeiten im Exjesuitengebäude gebethenen Zahlungsanweisung.  
Werden dem Schloßermeister Kleinert hirmit 235 fl aus der Stadtkassa angewiesen, wovon selber durch Rathschlag verständigen ist. Ebenfalls ist der Hr. Kaßier rathschlällig u. Rech. Rev. Schiefermayr zur Klarstellung der Rechnung durch Vorhalt in Kenntniß zu setzen.

#### V. Section.

No. 987. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit dem Rekurse s. Beil. des Anton Hubmayr wegen Verleihung einer personellen Fleischhauergerechtsame, welchen von Seite der h. Statthalterey keine Folge gegeben wurde.  
Zur Wißenschaft, um dem Bittsteller gegen Empfangsbestättigung hinauszugeben.

No. 903. Bezirkshptmannschaftl. Ind. Note No. 2085. v. 29. März 850 an den G. Aussch. um Äußerung wegen erneuerten Gesuch des Joh. Stiefvater um Verleihung der Concession zum fabriksmäßigen Betriebe einer Bierbrauerey mit Dampfmaschinen.  
Nachdem die anwesenden Hrn. Bräumeister abgetreten waren, wurde nach erstattetem Vortrage einhellig beschloßen: Ist die verlangte Äußerung an die kk. Bezirkshauptmannschaft conform mit der bereits untern 28. 9ber 848 abgegebenen, zu erstatten.

#### VI. Section

No. 980. Erledigung der kk. Bez. Hptmannschaft in Bezug der Krankenhausverpflegskosten für Michael Hirsch.  
Dem Conscript. Amte zur dießfälligen Erhebung, ob die Angabe des Bäckemeisters H. Jandl daß Michael Hirsch schon zwey Jahre vor seiner Unterbringung im Krankenhause bey selben in Arbeit gestanden, auf Wahrheit beruhe oder nicht u. um geeignete Berichterstattung binnen 8 Tagen, unter Rückschluß des Kommunikats. Hievon ist das Conscript. Amt mit Rathschlag zu verständigen.

No. 985. Elisabeth Redlich bittet um gnädige Bedachtnahme bey Erledigung einer Pfründe.  
Zur Vormerkung in der Tabelle dem Referenten zurück.

No. 972. Conto des Baumeister Benninger über Weißung u. Reinigung des Pfarrhöfels pr 16 fl 3 xr CMz.  
Nach geschehener Bestätigung von Seite des damaligen Bauamtsverwalters H. Danberger ist dieser Conto der M. V. Fonds Rechnungsführung mit dem Bemerkten zur Zahlung angewiesen, daß dieselbe erst dann zu geschehen hat, wenn aus den früheren Rechnungen hervorgeht, daß dieser Conto noch nicht berichtet ist. Anstände dagegen wolle die Rechnungssicherung anher bekannt geben.

### Zur III. Section

No. 967. Franz Amtmann macht die gehorsamste Anzeige von der erhaltenen Anstellung bey der kk. Grundentlastungs Bezirkscoön in Steyr u. Dienstesantritt mit 15 dß Mts.

Durch den heutigen Beschluß werden Sie als Gemeindeganzlist mit einem jährl. Gehalt von 300 fl CMz Dreyhundert Gulden Conv. Mze. vom 15. dß Mts. an gerechnet aufgenommen u. bedienstet u. die Dienstzeit vom 23 July 845 an bestimmt, mit dem Vorrückungsrecht u. im Pensionierungs- u. Jubilirungsfalle nach der Gerichts Ordnung den kk. l. f. Beamte gleich gehalten. Zur Angelobung der Erfüllung ihrer vorschriftsmäßigen Dienstespflichten deren Bestimmungen Ihnen nachträglich durch Beschluß bekannt gegeben werden, haben Sie am 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Rathssaal vor versammelten Rathe zu erscheinen u. diese Angelobung durch Handschlag zu bekräftigen. Hierüber ist das Dekret auszufertigen u. zur Unterschrift vorzulegen womit der Hr. Sekr. Neumayr betraut wird u. das Kaßamt ist mit Rathschlag von dieser Anstellung vom 15. d.Mts. pr 300 fl CMz pr anno u. Abstellung des Diurnistenbezuges bis zu diesem Tage an zu verständigen. Die Beilage wird zum weiteren Gebrauch zurückgegeben u. die zu dieser Sitzung eigends ergangene Einladung sorgfältig aufzubewahren.

Nro. —. Erinnerung des Hrn. G. A. Nutzinger wegen Zuziehung eines technischen Hrn. Beamten zum Augenschein im Aicheter Schulhaus auf den 17 April.

Ist dieserwegen die löbl. kk. Bezirkshptmannschaft mittelst Note zu ersuchen.

No. 1011. Bericht und Dekr. in Betreff der Benützung des Feuerlöschrequisitengewölbes in der Gleinkergaße Nr. 33a/96n.

Ist an Heinrich Ramoser Besitzer dieser Behausung das Dekret dahin zu erlassen, daß er bey der Zustellung desselben dem Bauamtsschafner Weiß allsogleich den Schlüssel zu dem als Feuerlösch-Geräthschäftenbehältniß bestimmten Gewölbe übergeben u. die Verwahrung solcher Requisiten anstandslos vornehmen laße.

Haydinger  
Gaffl  
Eysn  
Nutzinger  
Degenfellner  
Göppl  
Schwingenschuß  
Krenklmüllner  
Pfaffenberger  
Wickhoff  
Anton Haller  
M. Lechner

Amtmann  
Schriftführer